

Blickpunkt

HEUTE

Herbstein

Eichenrod

Ulrichstein



Termine

Ereignisse



März bis April 2026

Vorwort zur 8. Ausgabe von Blickpunkt **HEUTE**

Das Logo auf der Titelseite stellt ein Auge dar, das die drei Kirchtürme von Herbstein, Ulrichstein und Eichenrod im Blick hat. Die angedeutete hügelige Landschaft steht für den Vogelsberg. Wir danken Mia Sophie Garbala, Marie Schelleis und Leslie Ruhl, die das Logo entworfen haben.

Warum, so fragen Sie sich vielleicht, ein Logo und einen Pfarrbrief nur für drei Pfarreien? In unserem Pastoralraum gibt es doch derzeit noch fünf Pfarrgemeinden. Der Grund ist, dass die genannten drei Pfarrgemeinden auf Ebene der Pfarreigremien schon jetzt eng zusammenarbeiten und auch diesen Pfarrbrief gemeinsam erstellen. Somit spiegelt dieser Pfarrbrief den derzeitigen Stand der Dinge wider. Die Redaktion ist aber selbstverständlich offen für die weitere Entwicklung, in deren Verlauf die Öffentlichkeitsarbeit aller fünf derzeitigen Pfarreien zusammengeführt werden wird.



Impressum

Herausgeber: Kath. Pfarrei St. Jakobus, Herbstein

Kath. Pfarrei St. Antonius v. Padua, Eichenrod

Kath. Pfarrei Unbefl. Empfängnis Mariens, Ulrichstein

Redaktion: Martin Kleespies, Willi Appel, Julia Lienau, Leslie Aline Ruhl,
Gabi Spissinger, Angelika Franz

V.i.S.d.P.: Martin Kleespies

Fotos: E. Hoffmann, A.Franz. A.Laksy, C.Korell, D.Meyer, Bistum Mainz

Auflage: 300

Druck: Eigendruck

Die Meinungen in den Artikeln spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.



Gottesdienste

März - Mitte April



Samstag 28.02.

Landenhsn	18:30	Wortgottesfeier
Freienstn.	18:30	Vorabendmesse

Sonntag 01.03.

2. Fastensonntag

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe
Herbstein	09:30	Gebet der Sodalität
	10:15	Hl. Messe f. Else Wiegand (Seelenamt) f. Otwin Böttinger f. Ehel. Heinrich u. Maria Greb <i>Türkollekte für die Pfarrei</i>
	16:00	Gottesdienst mit Finnisage in der Evangelischen Kirche (Pfr. Meyer)
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Wortgottesfeier

Montag, 02.03.

Eichenrod	19:00	Kreuzwegandacht
-----------	-------	-----------------

Dienstag 03.03.

Herbstein	10:00	Andacht Seniorenresidenz
-----------	-------	--------------------------

Mittwoch 04.03.

Herbstein	08:30	Hl. Kasimir Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe
Ulrichstein	10:00	Gottesdienst Seniorenresidenz

Freitag 06.03.

Herbstein	19:00	Hl. Fridolin v. Säckingen Weltgebetstagsgottesdienst im Bruder-Konrad-Haus
Hochwaldhsn	10:00	Gottesdienst Seniorenresidenz

Samstag 07.03.

Herbstein	18:30	Vorabendmesse
-----------	-------	---------------

f. Ehel. Karl Wilhelm Staubach u.
 Elisabeth Hedwig, geb. Rehmer
 f. Ehel. Heinrich u. Maria Kaiser
 f. Alfons Eberhard Wiegand
 f. Richard Staubach (z. Jahresgedächtnis)
 f. Elisabeth Schneider u. Elfriede Böttinger
 Wortgottesfeier

Landenhsn 18:30

Sonntag 08.03.

3. Fastensonntag

Eichenrod 08:30

Hl. Messe

f. Ehel. Adolfine u. Otto Zink

Herbstein 15:00

Kinderkreuzweg, Start am Kolping Feriendorf

Grebenhain 10:15

Hl. Messe

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Schlitz 10:30

Hl. Messe

Montag 09.03.

Hl. Franziska v. Rom, Hl. Bruno v. Querfurt

Eichenrod 19:00

Kreuzwegandacht

Mittwoch 11.03.

Herbstein 08:30

Rosenkranz

09:00

Hl. Messe

f. Ehel. Richard Florian u. Lina Staubach

f. Ehel. Heinrich u. Maria Kaiser

Freitag 13.03.

Herbstein 18:30

Hl. Messe

Samstag 14.03.

Landenhsn 18:30

Wortgottesfeier

Grebenhain 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 15.03.

4. Fastensonntag Laetare

Ulrichstein 08:30

Hl. Messe

Herbstein 10:15

Hl. Messe

mitgestaltet vom Kinderchor

f. Ehel. Heinrich u. Luise Leinberger, geb. Schneider

(Danksagung)

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Schlitz 10:30

Wortgottesfeier

Montag 16.03.

Eichenrod 19:00 Kreuzwegandacht

Mittwoch 18.03.

Herbstein 08:30

09:00

Hl. Cyrill v. Jerusalem

Rosenkranz

Hl. Messe

f. Josef Heinrich Kübel

f. Hermann Leinberger

f. Helene u. Josef Wilhelm Schneider

f. Irmgard u. Rudi Lang

f. Josef Körber

Freitag 20.03.

Herbstein 18:30

Hl. Messe

f. Ehel. Josef u. Luise Kaiser

f. Margarethe Leinberger, geb. Staubach

f. Ehel. Josef Emil

f. Ehel. Johann u. Rosa Kübel, f. † Geschwister

ab 17:00

Beichtgelegenheit bei Pater Max Radermacher
im Pfarrhaus

Samstag 21.03.

Herbstein 18:30

Vorabendmesse

f. Ehel. David u. Maria Ruhl, Schwester Brigitte

f. Ehel. Rudolf u. Karoline Traud

Landenhsn 18:30

Vorabendmesse

Sonntag 22.03.

5. Fastensonntag

Eichenrod 08:30

Hl. Messe

Herbstein 11:00

ökumenischer Kindergottesdienst im
Jugendraum, Wallweg 1

Lauterbach 09:00

Hl. Messe

Grebenhain 10:15

Gottesdienst, anschließend Fastenessen

Schlitz 10:30

Hl. Messe

Kollekte Misereor

Montag 23.03.

Eichenrod 19:00

Hl. Turibio v. Mongrovejo

Kreuzwegandacht

Mittwoch 25.03.

Herbstein **08:30**
 09:00

Verkündigung d. Herrn

Rosenkranz
Hl. Messe
f. Nikolaus u. Maria Ruhl

Freitag 27.03.

Schlitz 18:00
Herbstein **18:30**

Hl. Messe
Hl. Messe
f. Ehel. Josef Kasimir Staubach
f. Ehel. Heinrich u. Maria Kaiser

Samstag 28.03.

Landenhsn 18:30
Grebenhain 18:30

Vorabendmesse
Vorabendmesse

Sonntag 29.03.**Palmsonntag**

Eichenrod **08:30**
Herbstein **10:15**

Hl. Messe
Statio mit Segnung der Palmsträube am BKH,
anschließend
Hl. Messe
f. Ehel. Maria u. Adolf Hellwig
f. Christoph u. Maria Eckert
Requiem f. Rita Weidenbörner
Hl. Messe
Hl. Messe
Kollekte f. d. Hl. Land

Lauterbach 09:00
Schlitz 10:30

Montag 30.03.

Eichenrod **19:00**

Kreuzwegandacht

Mittwoch 01.04.

Herbstein **08:30**
 09:00

Rosenkranz
Hl. Messe
f. Hermann Wiegand
f. Ehel. Leonhard Josef u. Maria Katharina Eckert
f. Marga Herfert

Ulrichstein **10:00**

Gottesdienst Seniorenresidenz

An Gründonnerstag beginnt der längste Gottesdienst des Jahres!
Von Gründonnerstag bis zur Osternacht dauert die Feier des „Triduum“

Gründonnerstag 02.04.

Herbstein	18:30	Messe v. letzten Abendmal
Landenhsn	20:00	Messe v. letzten Abendmal

DIE KREUZKAPELLE IST AN DEN OSTERTAGEN GEÖFFNET

Karfreitag 03.04.

Eichenrod	10:00	Kreuzwegandacht
Herbstein	15:00	Karfreitagsliturgie
Hochwaldhsn	10:00	Gottesdienst Seniorenresidenz
Lauterbach	15:00	Karfreitagsliturgie
Schlitz	15:00	Karfreitagsliturgie

Karsamstag 04.04. Tag der Grabesruhe

Herbstein	21:00	Osternachtsfeier
		unter Mitwirkung des Kirchenchors
Lauterbach	22:00	Osternachtsfeier

Ostersonntag 05.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn

Eichenrod	08:30	Hl. Messe
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Grebenhain	10:15	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Hl. Messe

Ostermontag 06.04.

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe
Herbstein	09:30	Gebet d. Sodalität
	10:15	Hl. Messe
		<i>Türkollokte f. d. Pfarrei</i>
Lauterbach	09:00	Wortgottesfeier
Schlitz	10:30	Wortgottesfeier

Mittwoch 08.04.

Herbstein	08:30	Rosenkranz
	09:00	Hl. Messe
		f. Ehel. Friedrich u. Justine Leister
		f. Agatha Katharina Ruhl

f. Ehel. Heinrich u. Karolina Staubach
 f. Norbert Gaschler
 f. Hermann Gaschler
 f. Ernst u. Agathe Gaschler, geb. Thrin

Freitag 10.04.

Schlitz 18:00 Hl. Messe

Samstag 11.04.

Herbstein 18:30 Vorabendmesse
 f. Ehel. Heinrich u. Luise Leinberger, geb.
 Schneider (z. Danksagung)
 Landenhsn 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 12.04.

Weißer Sonntag

Eichenrod 08:30 Hl. Messe
 Herbstein 10:15 Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
 Grebenhain 10:15 Hl. Messe
 Schlitz 09:00 Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
 11:00 Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion

Montag 13.04

Lauterbach 10:00 Dankgottesdienst

Mittwoch 15.04.

Herbstein 08:30 Rosenkranz
 09:00 Hl. Messe
 f. Ehel. Karl Wilhelm Staubach u.
 Elisabeth Hedwig, geb. Rehmer
 f. Ehel. Josafat u. Maria Gottlieba Ruhl

Freitag 17.04.

Herbstein 18:30 Hl. Messe
 f. Ehel. David u. Maria Ruhl, Schwester Brigitte
 f. Ehel. Gotthard Ruhl 3.
 f. Karl Staubach (z. Jahresgedenken)
 Schlitz 18:00 Hl. Messe

Samstag 18.04

Grebenhain 18:30 Vorabendmesse
 Landenhsn 18:30 Vorabendmesse

Sonntag 19.04

Ulrichstein	08:30	Hl. Messe
Herbstein	10:30	Hl. Messe f. Maria Ungeheuer
Lauterbach	09:00	Hl. Messe
Schlitz	10:30	Hl. Messe

Information zur Gottesdienstordnung

Pfr. Adam ist aufgrund eines chirurgischen Eingriffs unterziehen nicht mobil ist. Daher mussten die Gottesdienste bis Mitte März so geplant werden, dass Pfr. Kleespies die Eucharistiefeier im Pastoralraum möglichst gleichmäßig abdecken kann. In dieser Zeit werden vermehrt Wortgottesdienste mit Kommunionausteilung angeboten.

Generelle Gottesdienstordnung

	Samstags	Sonntags
Herbstein	2. + 4. Sa. im Monat 18:30 Uhr	1.+3.+5. So. im Monat 10:15 Uhr
Eichenrod	-	2.+4.+5. So. im Monat 8:30 Uhr
Ulrichstein	-	1. + 3. So. im Monat 8:30 Uhr
Grebenhain	3. Samstag 18:30 Uhr	2. + 4. So. im Monat 10:15 Uhr
Freiensteinau	1. Samstag 18:30 Uhr	-

Durch die Verteilung der Gottesdienste auf feste Wochenenden im Monat wissen Sie immer, wann und wo ein Wochenendgottesdienst stattfindet. Ausschlaggebend für die Zählung der Wochenenden ist immer, in welchen Monat der Sonntag fällt.

Die Hochfeste wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten haben eine eigene Einteilung, die sich jährlich wiederholt. (z.B. ist in die Hl. Messe um 8:30 Uhr am Ostersonntag immer in Eichenrod)



TERMINE

in Eichenrod, Herbstein, Ulrichstein

„Kommt! Bringt eure Last.“ - Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Herzliche Einladung am **6. März 2026 um 19 Uhr ins Bruder-Konrad-Haus Herbstein**, das ökumenische Vorbereitungsteam hat den Gottesdienst vorbereitet und lädt im Anschluss zum Imbiss ein.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150

Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der

Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

(Auszug: Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V)

Kinderkreuzweg DRAUSSEN

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg am Sonntag, dem 8. März. Treffpunkt und Start ist um 15:00 Uhr am Parkplatz des Kolping Feriendorfs. Gemeinsam mit den Kindern werden die Stationen auf dem Weg zur Kreuzkapelle betrachtet und ein kindgemäßer Kreuzweg dazu gebetet.



Begegnungstag am 17.03.26 mit der Schönstattschwester Schwester Renata.

Das Thema ist die neue Jahresparole „dem Wind trauen – im Sturm glauben“.

Wir beginnen um 10.00 Uhr im Bruder Konrad Haus, mit Mittagessen und zum Abschluss Kaffee und

Kuchen. Wer teilnehmen möchte melde sich bitte bis zum 10. März an bei Christine Eckert Tel. 06643/579

oder bei Amanda Erzgräber Tel. 06643/8025

Einladung zu den Veranstaltungen im März und April

Herzliche Einladung zum
Seniorenachmittag am 18. März
26 um 14:40 Uhr im BKH

Am 15. April um 10:00Uhr laden
wir zum Seniorenfrühstück ins
BKH ein.

Zur besseren Planung bitte bei Christine Eckert melden (06643 579)



Beichtgelegenheit vor Ostern

Die Beichtgelegenheit bei Pater Max Radermacher ist am 20. März ab 17:00 Uhr im Pfarrhaus. Bitte warten Sie im kleinen Saal.

Pfr. Kleespies bietet Beichtgespräche nach Terminabsprache an.

Die St. Jakobus Kirche braucht uns!

Liebe Gemeinde, unsere Kirchen sind Orte der Begegnung mit Gott und mit anderen Menschen. Damit die Jakobuskirche in Herbstein auch an Ostern in ihrem ganzen Glanz erstrahlt, laden wir Sie/Euch herzlich zu unserem ersten, gemeinsamen Frühjahrsputz ein! Unter dem Motto „Viele Hände - schnelles Ende!“ möchten wir an diesem Tag die Gegenstände und Orte in der Kirche reinigen, die innerhalb der regulären Putzzeiten nicht geschafft werden können.

Wer Zeit und Lust hat, mit anzupacken, ist herzlich willkommen! Egal ob jung oder alt – jede Hilfe zählt und macht den Raum für uns alle schöner.

- Treffpunkt: St. Jakobus Kirche am Samstag, 28. März um 10 Uhr.
- Ende: wir putzen bis 12 Uhr und lassen die Aktion dann ausklingen im Sälchen des Pfarrhauses.
- Mitbringen: Gute Laune, Putzhandschuhe, (Putzmittel werden gestellt)

Kommen Sie vorbei, lassen Sie uns gemeinsam arbeiten und den Vormittag anschließend bei einem Gläschen Wein, Bier oder Saft in Gemeinschaft ausklingen.

Lassen wir die Kirche an Ostern erstrahlen!

Das Triduum (lateinisch für „drei Tage“) -

Die längste Messe des Jahres!

Mit dem Begriff Triduum Sacrum (auf deutsch die drei heiligen Tage) werden die für uns Christen zentralen liturgischen Feiern von Grün-donnerstag bis Ostersonntag bezeichnet. Was an diesen drei Tagen gefeiert wird, gehört untrennbar zusammen. Es ist das eine Werk der Erlösung, das Gott uns durch Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen schenkt. Daher wird das Triduum als eine zusammen-

hängende liturgische Feier gesehen, die sich über drei Tage erstreckt – es handelt sich sozusagen um die längste Messe des Jahres. Deutlich wird das auch im Ablauf der einzelnen Teile: Eine Begrüßung und Eröffnung gibt es nur am Gründonnerstag, der Gottesdienst am Karfreitag beginnt ohne Eröffnung in Stille und endet ohne den üblichen Schlussegens. Auch die Osternacht beginnt ohne Begrüßung und Eröffnung mit der Lichtfeier am Feuer. Das Triduum endet mit dem Schlussegens in der Osternacht.

Palmsonntag

Der Gottesdienst am Palmsonntag beginnt wie jedes Jahr vor dem BKH. Dort werden die Palmsträuße gesegnet und in einer feierlichen Prozession, begleitet vom Musikverein, in die Kirche getragen, wo die Messe gefeiert wird.

Gerne nehmen wir wieder Spenden von Buchsbaumzweigen für das Binden der Palmsträuße entgegen. Wir freuen uns auch über weitere Helfer, die beim Binden der ca. 200 Sträuße für die Gemeinden in Herbstein, Eichenrod und Ulrichstein mitmachen möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Herzlichen Dank dafür!



Eine Blume für das Kreuz am Karfreitag

Ein ergreifender Ritus in der Karfreitagsliturgie ist die Enthüllung und Verehrung des Kreuzes. Wir möchten aber nicht beim Tod Jesu verweilen. Unser Blick ist auf Ostern gerichtet.

Das verdeutlichen wir mit dem Ablegen einer Blume oder eines blühenden Zweiges. Wir würden uns freuen, wenn Sie in diesem Jahr

eine einzelne Frühlingsblume oder einen Zweig aus dem Garten mitbringen. Diese legen wir als Zeichen der Verehrung am Kreuz nieder. An Ostern werden die Blumen und Zweige den Altar verschönern.



Ostereiersuchen am Ostermontag

Herzliche Einladung zum Eiersuchen!

Für alle Kinder gibt es am Ostermontag im Anschluss an den 10:15 Uhr Gottesdienst ein kleines Ostereiersuchen im Garten des Pfarrhauses. (Bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Erstkommunion 2026

Mit Kurstagen, gemeinsam mit den Eltern, Gruppenstunden mit allen Kindern und mit dem Feiern von Gottesdiensten bereiteten sich die Kinder seit September auf ihre Erstkommunion vor. Darüber hinaus waren einige beim Krippenspiel und bei den Sternsängern dabei. In diesem Jahr bestand die Gruppe überwiegend aus Herbsteiner Kindern und einem Mädchen aus Ulrichstein. Das bewegte die Gruppe dazu, auch einmal den frühen Gottesdienst in Ulrichstein zu besuchen und eine völlig andere, für sie winzige Kirche zu erleben.

Das diesjährige Motto der Freundschaft mit Jesus wird bei der Erstkommunion seinen Höhepunkt finden, wenn die Kinder durch das Brot das Freundschaftsangebot Jesu auf besondere Weise erleben. Wir freuen uns, dass der Kirchenchor St. Cäcilia wieder den Gottesdienst zur Erstkommunion mitgestaltet.

Acht Kinder gehen am Weißen Sonntag in Herstein zur Heiligen Erstkommunion. Wir freuen uns und wünschen ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen!



Aimy Sillitto	Ulrichstein
Theodor Gutermuth	Herbstein
Victoria Kortmann	Herbstein
Lena Müller	Herbstein
Ben Ruhl	Herbstein
Samuel Ruhl	Herbstein
Amelie Schäfer	Herbstein
Emilya Szombierski	Herbstein

Dank der Kinder nach der Erstkommunion

Für Sonntag, den 17. Mai um 10:15 Uhr laden wir alle heute schon herzlich ein. Die Kommunionkinder werden an diesem Tag noch einmal als Gruppe den Gottesdienst mitfeiern und Danke sagen. In diesem Familiengottesdienst, werden auch die neuen Messdiener vorgestellt und eingeführt.

Osterkerzen-Aktion am 17. März

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahren ein, eine Osterkerze zu gestalten. Am 17. März zwischen 16:00 und 17:30 im Bruder-Konrad Haus (Kinder von 3-6 Jahren bitte mit Begleitung zum Helfen)

Die Kerze, das Wachs und verschiedene Formen sind vorhanden. An Ostern können die Kerzen mit dem Licht der großen Osterkerze in der Kirche angezündet werden.

Wir bitten um Anmeldung, damit wir die das Material vorbereiten und Helfer anfragen können. (Angelika Franz →  0151 21226072)

Für die Kerzen und das Material entsteht pro Kerze ein Unkostenbeitrag von 5 Euro. Den Betrag bitte passend mitbringen.

59. Fahrzeugsegnung am 3. Mai 2026

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 3. Mai 2026 um 10.15 Uhr in die Pfarrkirche Herbstein; im Anschluss (ca. 11.00 Uhr) findet zunächst am Kirchplatz, dann am Bachweg, Herbstein die jährliche Fahrzeugsegnung statt. Familien mit Kindern laden wir ein, mit Fahrrädern, Rollern oder Rutschautos gegen 11:00 Uhr vor die Kirche zu kommen, um dort den Segen zu empfangen. Im Anschluss geht es zum Bachweg, wo die Fahrer mit den größeren Fahrzeugen den Segen bekommen.



Wir freuen uns über viele Auto-, Traktor- und Motorradfahrer und auch über Fahrradfahrer und Kinder mit ihren Rädern. (Es wurden wieder Plaketten besorgt, diese sind für € 2,50 erhältlich)

Verkehrsmittel gehören heute zum Alltag der Menschen. Wir brauchen sie, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen, in der Freizeit und für die Erholung. Der Mensch schätzt sie, um Entfernungen zu überwinden und Völker und Kulturen kennen zu lernen. Er verdankt ihnen auch rasche Hilfe in Gefahr und Not.



Wir erbitten den Segen Gottes für alle, die die Fahrzeuge gebrauchen. Wenn wir Gott um seinen Segen für die Fahrzeuge bitten, dann bedeutet das eine besondere Verpflichtung zu Gewissenhaftigkeit, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft im Straßenverkehr.





Kolping

Bezirksmaiandacht am 31. Mai 2026 um 14 Uhr

Herzliche Einladung zur diesjährigen Bezirksmaiandacht in die Kolping-Kirche des Kolping-Feriendorfes Herbstein. Die Kolping-gruppe Alsfeld hat eine Andacht vorbereitet, im Anschluss laden wir zu Kaffee und Kuchen ein (um eine Spende wird gebeten). Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Fam. Nophut – Tel. 06643-675.

Ein wärmendes Licht im Kriegsgebiet – Kerzenreste für die Ukraine spenden

Der pensionierte Pfarrer Backwinkel-Pohl aus Engelrod, der jetzt in Meiches wohnt, sammelt Kerzenreste für die Ukraine. 500 Tonnen Wachs möchte er für die Aktion zusammenbekommen.

Die Menschen in der Ukraine befinden sich noch immer inmitten eines langen kalten Winters. Die Energieversorgung ist in weiten Teilen des Landes zusammengebrochen. Aus Wachsresten werden in leere Konservendosen Kerzen gegossen, die Licht und Wärme spenden und sogar zum Kochen verwendet werden können. 1 Kilo Wachs ergeben etwa 5 Büchsenlichter und eine 500ml Dose brennt ca 12 Stunden.

Wenn Sie Kerzen- und Wachsreste haben und damit den Menschen in der Ukraine helfen möchten, können Sie Ihre Spende direkt an Pfarrer Backwinkel-Pohl geben oder noch bis zum 15. März in den Karton vor den Beichtstuhl in der Kirche legen.



Termine im ganzen Pastoralraum

Kindersingwoche in Gernsheim am Rhein

Vom ersten Ton bis zur Musicalaufführung in einer Woche. Das Institut für Kirchenmusik bietet auch im Jahr 2026 wieder die ideale Ferienkinderbetreuung für musikalisch interessierte und kreative Kinder. In der ersten Ferienwoche vom Sonntag, 28. Juni bis Samstag, 4. Juli 2026 findet die 58. KINDERSINGWOCHE für Kinder zwischen 8-15 Jahren in Gernsheim am Rhein statt. Kinder aus dem gesamten Bistum Mainz treffen sich um eine Woche zu Singen, Tanzen, Spielen, Basteln und neue Freunde kennenzulernen. Im Zentrum der Kindersingwoche steht ein Musical, dass in dieser Woche einstudiert wird und am Ende der Woche in einer Aufführung Eltern, Verwandten und Freunden präsentiert wird. Neben den Chorproben mit allen Kindern gibt es auch Einzelproben für alle Kinder, die solistisch singen möchten. Ebenso werden die Requisiten und das Bühnenbild in der Woche unter fachkundiger Anleitung gestaltet.

In diesem Jahr wird die Kindersingwoche geleitet von Kerstin Huwer (Regionalkantorat Alsfeld) und Anna Kobinger (Regionalkantorat Odenwald). Auch wenn Ihr Kind noch keine Erfahrung im Singen im Chor hat, jedes Kind ist herzlich willkommen.



Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite des Instituts für Kirchenmusik des Bistum Mainz.

Kinderfreizeit 2026!

Das katholische Jugendbüro lädt ein zur Kinderfreizeit ins Reinhold Juling Haus in Nösberts-Weidmoos. In der Zeit vom 24. bis 29. Juli können die Kinder unter dem Motto „Leinen los - Reise zu den Geheimnissen des Meeres“ einige Abenteuer erleben.

Nähere Informationen und Anmeldung bei kathrin.Landwehr-Martin@bistum-mainz.de oder Tel 0176 12539107

Visitation - Bischof Kohlgraf besucht den Vogelsberg

Im ersten Halbjahr dieses Jahres steht sowohl in der neu gegründeten Pfarrei Heilige Drei Könige am Vogelsberg (rund um Alsfeld) als auch in unserem Pastoralraum Vogelsberg - Süd der turnusmäßige Besuch des Bischofs an. Es ist üblich, dass im Abstand von etwa 5 Jahren der Bischof die Gemeinden seines Bistums besucht. Früher wurde dies dekanatsweise geplant. Heute gibt es wegen der Umstrukturierung



durch den Pastoralen Weg des Bistums Mainz keine Dekanate mehr. An ihre Stelle sind jetzt die Pastoralräume getreten bzw. die neuen Großpfarreien, sofern sie schon gegründet worden sind. Der Bischof besucht verschiedene Einrichtungen und Gruppen, spricht mit den Hauptamtlichen und besucht die Pastoralraumkonferenz. Eine besondere Einladung zum Gespräch geht an alle Jugendlichen, die in den Pfarreien aktiv sind.

Höhepunkt und Abschluss des bischöflichen Besuches ist eine gemeinsame Hl. Messe mit allen Gläubigen am **Sonntag, den 26. April um 10:30 in Herbstein**. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor. Es werden an diesem Tag im Pastoralraum keine anderen Gottesdienste stattfinden.



EREIGNISSE

(Rückblick)

Haben Sie sich auch
schon mal gefragt,
wie das mit der Dekoration
in der Kirche funktioniert?



Seniorenfastnacht am 11. Februar um 14:31 Uhr im BKH

Foaselt mit Kräppeln, Sekt und Kaffee,
Ach, was war des widder schee.

Büttenreden, schöne Tänze, nicht nur von kleinen Funken,
Tiroler, Bajazz, lautes Singen, gerne auch mit frohem Schunkeln.

Pfarrer brachten die Senioren in Schwung,
kostümiert als Pharaonen, die geblieben jung.

Stimmung, Musik und voller Saal -
Nicht dort gewesen!? Schlechte Wahl!

Und eins ist sicher, quasi sonnenklar:
Wir freu'n uns schon aufs nächste Jahr!



D A N K E

**an alle Mitwirkenden und Helfer und natürlich an alle
Besucher.**

Familiengottesdienst an Fastnacht

Der Fastnacht-Familiengottesdienst am Sonntag, den 15. Februar um 10:15 Uhr war ein echtes Highlight! Die Kinder des Boni-Treffs und die Kommunionkinder hatten die Dekoration gebastelt und mit den großen Bändern und Luftballons war alles fröhlich bunt geschmückt. Eine volle Kirche erwartete den Einzug der Messdiener und des Pfarrers. Doch statt der gewohnten Messdiener sah man Piloten, Cowboys, Mäuse und andere Fastnachter und auch der Pfarrer und die Gemeindereferentin sahen nicht aus wie sonst.

Der Chor brachte die Gemeinde mit dem Lied von Tim



Thrin "wir feiern Fastnacht hier in Herbstein" erst einmal zum fröhlichen schunkeln.

Vor der Lesung gab es, in einem kleinen Anspiel, die Klärung der Frage, ob es in der Kirche fröhlich und bunt zugehen darf. Mit der Lesung über König David und das Feiern im alten Testament wurde klar, dass wir bunt und fröhlich den Gottesdienst feiern dürfen und sollen.

Die Kinder des diesjährigen Kommunionkurses hatten die Fürbitten in Reimform geübt und flüssig vorgetragen. Beim Vaterunser, zu dem alle Kinder nach vorne kommen dürfen,

wurde es eng im Altarraum. Ein besonderes Highlight, des Gottesdienstes an Fastnacht ist die von allen erwartete Reimpredigt. Ein ernstes Thema in Reimform zu schreiben und dabei die Leute trotzdem noch zum Lachen zu bringen, ist



eine schwere Aufgabe. Aber Pfarrer Kleespies schaffte es mühelos und brachte die Kirche mehrmals zum Lachen.

Am Ende nahm er der Gemeinde ein Versprechen ab und sorgte damit für große Heiterkeit: wenn der Papst irgendwann einmal eine Frau zur Priesterin weiht - dass der Bajazz in Herbstein dann auch eine Frau werden wird! Ein langanhaltender Applaus folgte auf seine Predigt.



„Wenn die Kirche einst Frauen weiht mit viel Radau, verspricht mir: dann wird in der Herbstein auch der Bajazz ne Frau!“

Sternsingeraktion 2026 ✨🌟

In diesem Jahr spielte das Wetter nicht so ganz mit, als die Sternsinger in Herbstein unterwegs waren. Am Freitag war es nass und ungemütlich und am Samstag hatte es klirrend kalte Minustemperaturen. Davon ließen sich die Kinder glücklicherweise nicht abhalten, brachten den Segen zu den Häusern und



sammelten Geld für die Projekte des Kindermissionswerkes „Die Sternsinger“ Sie können nun stolz auf ihr Ergebnis schauen!

Der Erlös der diesjährigen Sternsingeraktion betrug
5700 Euro.

Wir danken allen, die sich an der Aktion beteiligt haben!

Das Foto zeigt die Kommunionkinder beim Sternsingen im Gottesdienst am 4. Januar

Kurstag Erstkommunion

Der letzte Kurstag im Rahmen der Vorbereitung ist der wichtigste, der längste und vermutlich der schönste. Kurz vor der Kommunion kennen sich die Eltern und Kinder schon besser, meist ist ein Gemeinschaftsgefühl entstanden und das Zusammensein ist für alle entspannt.

Im ersten Teil des Tages geht es darum, den Kindern das Thema Versöhnung und Beichte anhand von Beispielgeschichten zu verdeutlichen. Mit dem Gleichnis vom verlorenen Schaf, das wir in diesem Jahr mit biblischen Erzählfiguren und vielen kleinen Schafen aus dem Krippenspiel gestaltet haben, sollte deutlich werden, dass Gott jeden Menschen liebt, so wie er ist und nach jedem einzelnen schaut und ihm nachgeht, wenn er sich verläuft und auf dem falschen Weg ist. Mit einer weiteren Geschichte, die im Religionsunterricht einer Grundschule spielt, wird das Thema Schuld und Versöhnung für die Kinder nachvollziehbar. Anschließend wird der Ablauf und der Sinn einer Beichte erklärt und die Kinder erhalten die Möglichkeit, dies im (Beicht-)Gespräch mit



Pfr. Kleespies zu versuchen.

Vor dem zweiten Teil des Tages gab es ein einfaches, aber leckeres Mittagessen. Die Eltern hatten als Nachtisch zwei Kuchen gebacken, zu dem es für die Erwachsenen noch eine Tasse Kaffee gab. Nach dem Essen folgte dann der kreative Teil des Tages, nämlich das Verziern der Kommunionkerzen. Mit Ausstechformen mit christlichen Motiven wie Kreuz, Kelch, Fisch oder Taube, Wachsplatten und diversen Verzierungen konnten die Kinder ihre

Kerze nach eigenen Vorstellungen gestalten. Manchmal bringen aber genau diese Vorstellungen der Kinder die Eltern zur Verzweiflung, weil die professionellen Vorlagen aus dem Internet nicht so einfach nachzuarbeiten sind. Manchmal bringen aber auch die Vorstellungen der Eltern die Kinder zur Verzweiflung, wenn ihre tollen Ideen zu Menge, Form, Farben und Anordnung der Motive nicht unbedingt mit dem Harmoniegefühl der Erwachsenen übereinstimmen. An diesem Tag konnten Kinder und Eltern prima zusammenarbeiten und es entstanden wunderschöne Kerzen, die die Kinder am Weißen Sonntag in die Kirche tragen.



Red Hand Day

In einem Schulbuch wurde darüber berichtet, und so kam Max Böhnlein (15) mit der Frage auf Pfarrer Meyer zu: „Können wir nicht den Red-Hand-Day auch hier machen?“

So entstand die Aktion in Herbstein. Das Datum fiel in diesem Jahr leider auf Altweiberfastnacht, aber das hielt Max nicht davon ab, seine Idee weiter umzusetzen. Er entwarf die Plakate und Einladungen dafür und gestaltete selbst eine kurze Andacht mit aufrüttelnden Liedern, einem Film über Kindersoldaten und eigenen Texten. Zum internationalen „Rote-Hand-Tag“ (Red-Hand-Day) wird auf das Schicksal von Kindersoldat*innen aufmerksam gemacht und mit einer „roten Hand“ ein Zeichen dagegen gesetzt.

Jung und Alt, Klein und Groß – waren dazu eingeladen, sich ebenfalls zu informieren und mit ihrer roten Hand ein Zeichen für das Leben und gegen Kriegseinsatz von Kindern zu setzen.

Etwa 15 Personen waren der Einladung gefolgt, sind in die Kirche gekommen und haben die Andacht mitgefeiert und ihren Handabdruck auf das Plakat gedrückt.
Danke Max, für deine tolle Aktion!



Von sakralen Räumen zu Lebensräumen -

Podiumsdiskussion in der ev. Kirche



Landauf, landab werden Kirchen und Gemeindehäuser nicht mehr gebraucht, weil die Menschen, die sie mit Leben füllen, immer weniger werden. Auch fehlt zunehmend das Geld für den Unterhalt dieser Gebäude. Aber was kann man sinnvoll aus einer Kirche machen,

die nicht mehr für Gottesdienste gebraucht wird? Um diese Frage ging es anlässlich einer Ausstellung zum gleichen Thema auch in einer Podiumsdiskussion am Dienstag, den 24.2. in der evang. Kirche in Herbstein. Schnell zeigte sich, dass beide Konfessionen hier in der gleichen Situation sind. Die Teilnahme von gleich drei Bürgermeister*innen machte deutlich, dass auch die Kommunen vor dem Problem von sinkenden Einnahmen und zu großem Gebäudebestand stehen. Nach einem Impulsreferat von Stefan Heinig (Referent vom Zentrum gesellschaftliche Verantwortung der EKHN) und Statements von Bürgermeister Sascha Spielberger (Freiensteinau), Bürgermeisterin Astrid Staubach (Herbstein) und Pfr. Martin Kleespies begann ein reger Austausch der Anwesenden. Am Ende stand die Erkenntnis, dass beide großen Kirchen und die Kommunen sehr gute Lösungsmöglichkeiten finden können, wenn sie eng und kreativ zusammenarbeiten. Dabei gibt es kein Patentrezept; an jedem Ort muss neu überlegt werden, welche Möglichkeiten und Ideen sich anbieten und umgesetzt werden können.





Gemeinsam unterwegs - auf dem Pastoralen Weg

In dieser Rubrik wird über die Arbeit der PRK = Pastoralraumkonferenz und über Ereignisse, Stationen und Ergebnisse auf dem Weg zur neuen Pfarrei berichtet.

Unser Pastoralraum befindet sich auf der Zielgeraden der Vorbereitungsarbeiten für die Fusion von Eichenrod, Grebenhain/Freiensteinau, Herbstein, Lauterbach/Schlitz und Ulrichstein zu einer Großgemeinde. Bis Mai muss die Konzeptplanung abgeschlossen sein, damit es am 1.1.2027 mit der neuen Pfarrei losgehen kann. Hierfür arbeiten sieben Projektgruppen an den Themen: Gottesdienste, Katechese, Sozialpastoral, Ökumene Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Finanzen. Über die Entwürfe der Gruppen wird in der Pastoralraumkonferenz beraten und letztlich entschieden. Wenn das Bistum zustimmt, ist die Planung abgeschlossen.

Am 09.03. um 19:00 Uhr trifft sich das Team Öffentlichkeitsarbeit und am 10.03 um 19:00 Uhr die Projektgruppe Ökumene, jeweils im Bonifatiushaus in Lauterbach.

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Einiges fehlt?! Schade, denn hier wäre noch Platz...

...für Berichte und Fotos aus dem Leben unserer Gemeinden, das um einiges vielfältiger ist, als wir es hier abbilden können. Unsere Redaktion stellt Ihre Artikel und Berichte zu einem schönen Heft zusammen, kann aber nicht über alles selbst berichten. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie uns Bilder und/oder kurze Berichte, aber auch Terminankündigungen schicken von **E**REIGNISSEN aus **H**erbstein **E**ichenrod und **U**lrichstein!



Die SEITE für KINDER

Schmückt mit uns den Osterstrauß in Herbstein!

Liebe Kinder!

Verziert ein Osterei und hängt es an den Osterstrauch, der ab Palmsonntag in der Kirche (neben der Orgel) stehen wird. Es ist egal, ob das Ei aus Papier, Styropor, Plastik oder ein ausgeblasenes ist. Deine Bastelarbeit wird an Ostern die Kirche schmücken und wir wünschen uns, dass der Strauß voll wird. Wenn viele Kinder basteln, dann wird es schön bunt und voll. Also los und ran an die Eier! Wer möchte darf natürlich gerne einen Osterhasen oder ein Osterküken basteln und aufhängen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Veranstaltung	Zeit und Ort	Informationen
Kreuzweg in der Fastenzeit	Montags um 19:00 Uhr, Kirche Eichenrod	Gabi Spissinger Tel. 06645 6103986
Frauenkreis	14-tägig Dienstag ab 14.30 Uhr, Bruder-Konrad-Haus (10.03; 24.03., 7.4., 21.4.)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Seniorenkreis	1x Monat ab 14:30 Uhr Bruder Konrad Haus (18.3., 15.4.,)	Christine Eckert Tel. 06643 579
Boni-Treff Krabbelkreis (ab ca. 7. Mon.)	Jeden Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr Bruder-Konrad-Haus	Angelika Franz Tel. 0151 21226072
Kirchenchor	Jeden Donnerstag von 19:30 bis 21:00 Uhr, BKH	Karl Mischler Tel. 06643 919129
Kinderchor	Jeden Freitag ab 15:00 Uhr	Kerstin Huwer Tel. 0176 12539286
Pfarrbücherei	Sonntags von 11:00 bis 12:00 Uhr im Bruder-Konrad Haus	Regina Wudel Tel: 06643 919765

Blickpunkt **H E U T E** – Redaktionsschluss am 08. April 2026

Der Redaktionsschluss für die nächste-Ausgabe (von Mitte April bis Ende Mai) ist der **8. April** Später eingehende Termine und Informationen können erst für den Folgemonat berücksichtigt werden. Nach Redaktionsschluss können weiterhin Gottesdienste bestellt werden, diese werden aber nicht mehr veröffentlicht.

Wenn Sie Blickpunkt **H E U T E** gerne in einer E-Mail als PDF-Dokument erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail ans Pfarrbüro: (kath.pfarramt-herbstein@arcor.de) Wir nehmen Sie dann gerne in die Verteilerliste.

So erreichen Sie uns

Homepage: www.bistummainz.de/pastoralraum/vogelsberg-sued/start/
www.kath-kirche-herbstein.info
Instagram [blickpunkt_heute](#)

Pfarrbüro Herbstein

Pfarrsekretärin Alexandra Meinhardt
Mi 09:00-11:00 Uhr und Do 17:00-19:00 Uhr
Tel. 06643 234
E-Mail: kath.pfarramt-herbstein@arcor.de

Pfarrer Martin Kleespies

Tel. 06643-234
E-Mail: martin.kleespies@bistum-mainz.de

Pastorale Mitarbeiterin Angelika Franz

Tel. 06643-234
E-Mail: angelika.franz@bistum-mainz.de

Pastoralreferentin Hedwig Kluth, Koordinatorin Pastoralraum

Tel. 06641 919125
E-Mail: hedwig.kluth@bistum-mainz.de

Pfarrbüro Lauterbach

Tel. 06641 919123, E-Mail: k.schrimpf@kath-lat.de

Pfarrbüro Grebenhain

Tel. 06644-253, E-Mail: kath-kirche-grebenhain@t-online.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martin

Tel. 06643-7734 E-Mail: kath.kita-herbstein@t-online.de
Homepage: www.bistummainz.de/kita/herbstein

Regionalkantorin Kerstin Huwer

Tel 0176-12539286 E-Mail: kerstin.huwer@bistum-mainz.de

Notrufnummer (nur in dringenden seelsorglichen Notfällen) für die Pfarrei
Hl. Drei Könige am Vogelsberg und Pastoralraum Vogelsberg Süd: 06631
7765144

Hospizdienst: www.hospizdienst-im-vogelsberg.de

Zum Schluss: „Risus Paschalis“ - das Osterlachen*....

In der ersten Stunde nach den Osterferien fragt die Religionslehrerin:
„Na, wer war denn Ostern in der Kirche – und wie hat es Euch gefallen?“
Darauf ruft Fritz: „O, stinklangweilig, der Pfarrer hat so lang gepredigt“ (er war ganz sicher nicht bei uns!!!).
Theo seufzt: „Die Musik ist echt nicht meine.“.
Dann sagt Julia: „Also ich fand es ganz toll! Die Leute haben ständig gesungen: Hallo Julia, Hallo Julia, Hallo Julia.“

* Das Osterlachen bezeichnet den Brauch, in der Predigt an Ostern die Gläubigen durch einen Witz zum Lachen zu bringen. Es ist eine lange, heute fast vergessene christliche Tradition. Es geht auf die Vorstellung zurück, dass am Ostermorgen der Tod von Gott überlistet wurde – ein göttlicher Triumph, bei dem Lachen nicht nur erlaubt, sondern theologisch geboten ist.